



santésuisse

Communiqué

Solothurn, 21. Juni 2016

santésuisse: 125 Jahre im Dienste der Versicherten

Gesundheitswesen gestalten, Qualität erhöhen, Kosten eindämmen

Vor genau 125 Jahren, 1891, wurde die Vorgängerorganisation von santésuisse, das «Konkordat» gegründet – aus dem Bedürfnis, Lücken beim Versicherungsschutz für Versicherte zu schliessen. Heute sind der medizinische Fortschritt, die demografische Veränderung und der anhaltende Kostenanstieg die Herausforderungen. Als führender Krankenversicherungs-Verband prägt santésuisse mit Fachwissen und innovativen Lösungsvorschlägen die zeitgemässe Ausgestaltung des Gesundheitswesens.

2016 feiert der Krankenkassenverband santésuisse sein 125-jähriges Bestehen. 1891 schlossen sich die drei Krankenkassenverbände Zürich, Thurgau und St. Gallen-Appenzell zum damals bedeutendsten Freizügigkeitsverband, dem «Konkordat der Schweizerischen Krankenkassen», zusammen, um ihren Versicherten den Versicherungsschutz beim Kassenwechsel zu garantieren. 2001 entstand schliesslich daraus der gesamtschweizerisch tätige Branchenverband santésuisse. Als führender Branchenverband vereint santésuisse 44 Mitglieder und vertritt rund 60 Prozent aller Versicherten. santésuisse steht für ein modernes, innovatives Gesundheitswesen, welches die Qualität der Behandlungen verbessert und damit auch eine Kostendämpfung erzielt.

Bevölkerungswachstum und moderne Medizin schaffen neue Herausforderungen

Am historischen Ursprung von santésuisse stand die Notwendigkeit, Lücken im Versicherungswesen zu schliessen. Heute bietet das Krankenversicherungsgesetz (KVG) umfassenden Schutz für die ganze Bevölkerung. Die Folgen der demografischen Entwicklung, der medizinische Fortschritt oder die langfristige Finanzierbarkeit unseres Gesundheitswesens erfordern Antworten von Politik, Gesellschaft und den betroffenen Akteuren. santésuisse trägt viel zur Weiterentwicklung und zeitgemässen Ausgestaltung des Gesundheitswesens bei.

Verena Nold, Direktorin von santésuisse sagt: «Die Anforderungen sind nicht nur ganz anders, sondern auch viel komplexer geworden. Qualitätsmassnahmen und Finanzierungsfragen gehen Hand in Hand. Wir haben dabei immer den Patienten und Versicherten im Blick – denn einseitig definierte Regulierungen berappt immer der Prämienzahler. Das wollen wir verhindern. Wir zeigen deshalb auf, was tatsächlich kostendämpfend wirkt und welche Massnahmen lediglich Kostentreiber sind.»

Die Krankenversicherer vergüten mittlerweile jedes Jahr in der Grundversicherung 30 Milliarden Franken für medizinische Leistungen. santésuisse setzt sich im Interesse der Versicherten für kostengünstig erbrachte Leistungen bei guter Qualität ein. Dass dieser Einsatz notwendig ist, zeigt das aktuelle Ringen um die Revision des ambulanten Ärztetarifs TARMED. santésuisse hat die Kostenstruktur analysiert, um neue, prämienfreundlichere Berechnungsmodelle konzipieren zu können: Mit innovativen Vorschlägen, zum Beispiel in Form von Pauschalen für gewisse Arztleistungen, zeigt santésuisse Wege auf, wie der drohende Kostenschub von über drei Milliarden

Franken verhindert werden kann. Lösungsvorschlägen, die nicht im Interesse der Versicherten liegen, wird sich santésuisse widersetzen.

Meilensteine der Verbandsgeschichte

1891 gegründet, hatte sich das Konkordat bereits am Vorabend des Ersten Weltkrieges durch Beitritte auf die ganze Deutschschweiz ausgedehnt. 1985 schlossen sich dem Konkordat die Verbände der Westschweiz und des Tessins an.

Damit vertrat es 97 Prozent der Einwohner der Schweiz. Eine Wegmarke im Gesundheitswesen war die Einführung des neuen KVG vor 20 Jahren. Um die neue Herausforderung, die Versicherungspflicht für alle, bewältigen zu können, wurden die Strukturen des Konkordats angepasst.

2001 entstand der Branchenverband santésuisse mit einem Verwaltungsrat und einer Verbandsdirektion. Preisfinanzierte Leistungen wie Brancheninformationen und Vertragsverhandlungen wurden später in die Tochtergesellschaften tarifsuisse ag und SASIS AG ausgegliedert.

Die jüngste Strukturanpassung ist die Bildung der «santésuisse-Gruppe». Die seit Anfang Jahr gültige Konzernstruktur führt santésuisse, SASIS AG, tarifsuisse ag sowie SVK aus einer Hand. Mit dieser Bündelung positioniert sich die santésuisse-Gruppe als die führende Branchenorganisation der Schweizer Krankenversicherer.

[Link: Sondernummer infosantésuisse zu 125 Jahre santésuisse](#)

santésuisse ist der Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer. santésuisse setzt sich für ein freiheitliches, soziales und finanzierbares Gesundheitssystem ein, das sich durch einen effizienten Mitteleinsatz und qualitativ gute medizinische Leistungen zu fairen Preisen auszeichnet.

Für weitere Auskünfte:

Verena Nold, Direktorin santésuisse, Telefon 032 625 42 62 / 079 291 06 04
verena.nold@santesuisse.ch

Sandra Kobelt, Leiterin Politik und Kommunikation, Telefon 032 625 42 57 / 079 227 94 90
sandra.kobelt@santesuisse.ch

Diese Medienmitteilung können Sie im Internet abrufen unter: www.santesuisse.ch